

Konservative in der CDU "Wir erwarten jetzt die Asylwende"

Die neue CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer will eine Art Wiedervereinigung ihrer Partei organisieren. Künftig soll der konservative Flügel wieder eine stärkere Rolle spielen. Ein erstes Signal dazu gab sie auf dem Parteitag in Hamburg, als sie den Chef der Jungen Union, Paul Ziemiak, zu ihrem Generalsekretär machte. Doch vielen Konservativen reicht das nicht. Der Chef der Werteunion - ein Zusammenschluss von Konservativen aus CDU und CSU, über deren Einfluss und Bedeutung es unterschiedliche Darstellungen gibt - sieht das magere Wahlergebnis, das Ziemiak bekam, als Zeichen, "dass die Spaltung der Partei nicht unkritisch ist". Er fordert weitgehende inhaltliche Zugeständnisse der neuen Parteiführung.

[Lesen hier den vollständigen Artikel](#)